

Inhalt



Erläuterungen	4
Laufzettel	7
Auftragskarten	8
Stationen	
Station 1 – Herbstgedanken	17
Station 2 – Das Eichhörnchen	18
Station 3 – Zugvögel im Herbst	20
Station 4 – Wo soll's denn hingehen?	22
Station 5 – Der Igel	24
Station 6 – Kennst du dieses Laub?	26
Station 7 – Laubbäume im Herbst	28
Station 8 – Herbstzeit ist Pilzzeit	29
Station 9 – Herbstzeit – stürmische Zeit	32
Station 10 – Gesehen werden	33
Station 11 – So ein Theater!	35
Station 12 – Erntedank feiern	38
Station 13 – Halloween feiern	39
Station 14 – Herbstgeräusche machen	42
Station 15 – Jetzt ist Erntezeit!	43
Station 16 – Ein herbstlicher Salat	44
Station 17 – Herbstfarben mischen	45
Station 18 – Ein Herbstspaziergang	47
Lösungen	
Lösung Station 2 – Das Eichhörnchen	52
Lösung Station 3 – Zugvögel im Herbst	54
Lösung Station 4 – Wo soll's denn hingehen?	55
Lösungsvorschlag Station 5 – Der Igel	57
Lösungsvorschlag Station 8 – Herbstzeit ist Pilzzeit	59
Lösungsvorschlag Station 9 – Herbstzeit – stürmische Zeit	60
Lösungsvorschlag Station 10 – Gesehen werden	61
Lösung Station 12 – Erntedank feiern	62
Lösungsvorschlag Station 13 – Halloween feiern	63
Lösungsvorschlag Station 14 – Herbstgeräusche machen	65
Lösung Station 15 – Jetzt ist Erntezeit!	66



Laufzettel

Name: _____



Station	erledigt	Unterschrift
1 – Herbstgedanken		
2 – Das Eichhörnchen		
3 – Zugvögel im Herbst		
4 – Wo soll's denn hingehen?		
5 – Der Igel		
6 – Kennst du dieses Laub?		
7 – Laubbäume im Herbst		
8 – Herbstzeit ist Pilzzeit		
9 – Herbstzeit – stürmische Zeit		
10 – Gesehen werden		
11 – So ein Theater!		
12 – Erntedank feiern		
13 – Halloween feiern		
14 – Herbstgeräusche machen		
15 – Jetzt ist Erntezeit!		
16 – Ein herbstlicher Salat		
17 – Herbstfarben mischen		
18 – Ein Herbstspaziergang		



Wunderbare Jahreszeiten: Der Herbst

von Julia Kulbarsch-Wilke
mit Illustrationen von Carla Miller

Wenn die Tage kürzer werden und Nebelschwaden morgens über der Erde schweben, dann ist es bald wieder so weit: Der Herbst hält Einzug. Meteorologisch beginnt der Herbst am 1. September eines jeden Jahres und endet am 1. Dezember. Der kalendarische Herbstanfang variiert und richtet sich nach der Tagundnachtgleiche – dem Datum, an dem Tag und Nacht gleich lange dauern. In den meisten Fällen beginnt aus kalendarischer Sicht der Herbst am 22. oder 23. September und endet am 21. oder 22. Dezember. Pflanzen und Tiere bereiten sich dann langsam auf den Winter vor. Blätter leuchten in den spektakulärsten Herbstfarben und Tiere füttern sich Winterspeck an oder verlassen, wie die Zugvögel, unsere Gefilde, um im Frühling wiederzukommen. Die Menschen assoziieren mit dieser Jahreszeit die verschiedensten Dinge. Manche fürchten sich vielleicht vor den Herbststürmen, andere lieben romantische Waldspaziergänge. Für viele Landwirte bricht noch einmal eine Erntephase an und zahlreiche Menschen streifen durch Wald und Wiesen auf der Suche nach schmackhaften Pilzen. Kinder freuen sich über herbstliche Bastelarbeiten oder befinden sich in aufgeregter Vorfreude auf im Herbst stattfindende Feste wie diverse Jahrmärkte oder Halloween. Es sprechen also viele Gründe dafür, mit den Schülerinnen und Schülern diese abwechslungsreiche Jahreszeit genauer unter die Lupe zu nehmen.

Einsatz:

Die Lernwerkstatt richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 3 und 4. Die 18 Stationen können, mit Ausnahme der Stationen 1 und 18, in beliebiger Reihenfolge bearbeitet werden. Die erste Station sollte als Einstieg behandelt werden und regt die Kinder an, ihre Gedanken zum Herbst aufzuschreiben. Das abschließende Spiel (Station 18) dient noch einmal der spielerischen Lernerfolgskontrolle.



Aufbau und Inhalt

Die Werkstatt startet mit einem freien Einstieg, bei dem die Schülerinnen und Schüler erste Assoziationen zum Thema notieren. Die folgenden Stationen thematisieren die im Herbst stattfindenden Vorbereitungen verschiedener Tiere und Pflanzen auf den Winter, befassen sich mit den Herbstfesten Erntedank und Halloween (Stationen 12 und 13), zu erntendem Obst und Gemüse (Station 15) oder herbstlichen Farben. Die Kinder lernen Eichhörnchen und Igel näher kennen (Stationen 2 und 5) und spielen in einem Schattentheater einen kurzen Dialog dieser beiden Tiere zum Thema „Winterschlaf“ nach (Station 11).

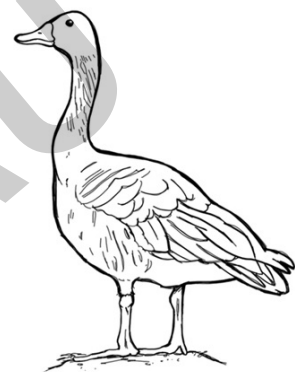


Einzelne Zugvögel (Station 3) und der Zugweg der Kraniche (Station 4) sind ebenso Thema wie die bessere Sichtbarkeit im Straßenverkehr bei zunehmender Dunkelheit (Station 10) oder die stürmische Seite des Herbstes (Station 9). Ihre Schülerinnen und Schüler mischen an Station 17 herbstliche Farben nach, bereiten an Station 16 einen saisonalen Salat zu und versuchen mit verschiedenen Alltagsgegenständen typische Herbstgeräusche zu erzeugen (Station 14). Ein farbenfrohes Legespiel bringt den Kindern acht Pilzsorten näher (Station 8) und die Stationen 6 und 7 gehen auf die Veränderung der Laubbäume im Herbst ein. Abgeschlossen wird die Reihe mit einem Brettspiel, das die in den einzelnen Stationen erarbeiteten Themen noch einmal wiederholt und die Inhalte festigt.

Lernziele und Kompetenzen

Folgende Lernziele und Kompetenzen werden erreicht:

- eigene Meinung formulieren
- Beschreiben verschiedener Tiere und Laubbäume
- Recherchieren von Informationen aus dem Internet
- Stärkung feinmotorischer und kreativer Fähigkeiten
- verschiedene Klangbilder erkennen und erzeugen
- Stärken der Teamfähigkeit durch Arbeit in Kleingruppen
- kurze Texte auf Basis stichwortartiger Informationen selber verfassen
- Übertragen von Informationen aus einem Sachtext auf eine Landkarte
- Anpassungen von Tieren und Pflanzen im Jahresverlauf beschreiben



Vorbereitung durch die Lehrkraft:

Kopieren Sie die Arbeits- und Lösungsblätter und legen Sie sie an den Stationen in Klassenstärke aus. Ausnahmen betreffen die Arbeitsblätter der Stationen 6, 7, 8 (Blatt 1 und 2), 10 (Blatt 2), 11, 13 (Lösungsvorschlag), 16 und 18. Beachten Sie dazu auch die folgenden Hinweise.

Zusätzlich benötigte Materialien und Hinweise zu den einzelnen Stationen:

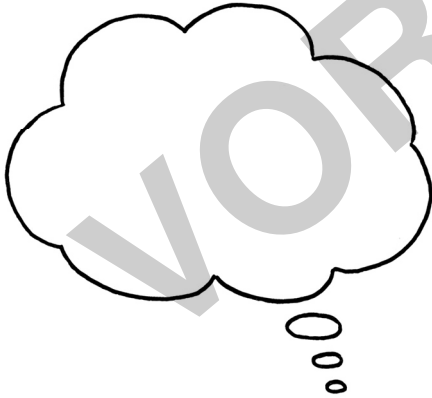
Station 6: Legen Sie die beiden Blätter in vier- bis fünffacher Ausführung laminiert an der Station bereit.

Station 7 und Station 8: Laminieren Sie das Domino und das Legespiel jeweils in vier- bis fünffacher Ausfertigung und schneiden Sie die Kärtchen aus. Bewahren Sie die Spiele in Briefumschlägen auf. Legen Sie an jeder Station ein unzerschnittenes Blatt als Lösung bereit.

Station 9: Hier wird ein internetfähiger PC benötigt. Achten Sie darauf, dass die Kinder nur



Station 1 – Herbstgedanken



Ich mag den Herbst, weil .../Ich mag den Herbst nicht, weil ...



Station 2 – Das Eichhörnchen (1)

Name: Eichhörnchen

wissenschaftlicher Name: *Sciurus vulgaris*

maximale Länge (mit Schwanz): 45 cm



Nahrung: Früchte (etwa Walnüsse, Haselnüsse, Bucheckern, Eicheln), Samen (etwa von der Fichte), Obst, Pilze, Vogeleier oder kleine Vögel, Rinde und anderes

Fellfarbe: am Bauch weiß, sonst rot bis dunkelbraun, im Winter dunkler

Fortpflanzung: Paarung meistens zweimal im Jahr, ein bis sechs Tiere pro Wurf

Lebensraum: häufig in Wäldern, Parks und Gärten; überwiegend in Europa und Asien

Das Eichhörnchen:



Station 8 – Herbstzeit ist Pilzzeit (1)



Der Steinpilz ist ein beliebter Speisepilz. Sein Hut hat eine rotbraune bis dunkelbraune Farbe. Der Stiel ist grauweißlich bis hellbraun und fein „genetzt“. Dort ist also ein netzförmiges Muster zu erkennen. Nach unten hin verdickt sich der Stiel.



Der Fliegenpilz ist ein sehr bekannter Pilz mit einem auffälligen Aussehen. Der Hut ist rot mit vielen weißen Punkten. Bei manchen Fliegenpilzarten fehlen diese Punkte oder es gibt nur wenige von ihnen. Der Stiel ist weiß. Der Fliegenpilz ist nicht essbar und giftig.



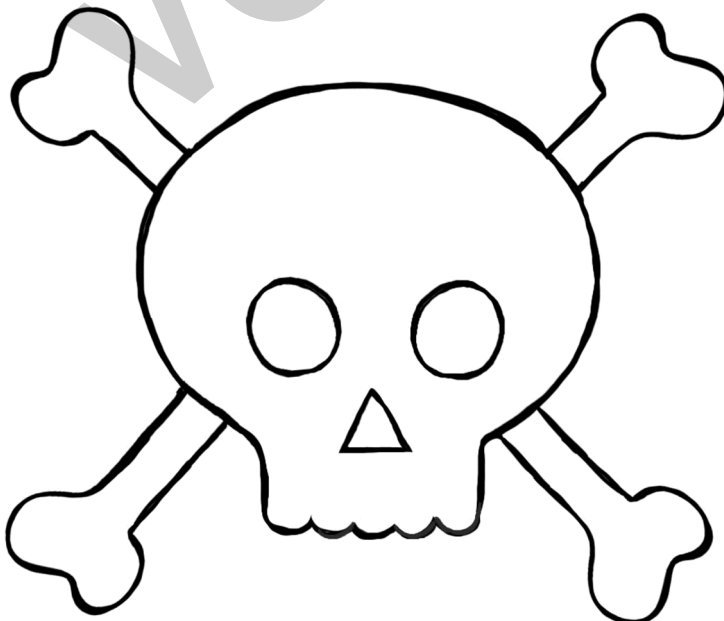
Der Pfifferling ist ein Speisepilz, also essbar. Seine Form erinnert etwas an einen Trichter. Der Stiel wird nach unten hin schmaler, der Hut ist am Rand leicht eingerollt. Der Pilz ist an allen Teilen weißlich gelb bis eigelbfarben oder goldgelb.



Der Austernpilz oder auch Austernseitling ist ein schmackhafter Speisepilz. Er wächst an Baumstämmen, meistens von Laubbäumen. Der Stiel steht seitlich gebogen vom Stamm ab, seine Farbe ist Gräulich bis Weißlich. Die Farbe des Hutes ist Hell- bis Dunkelbraun oder auch Grau.



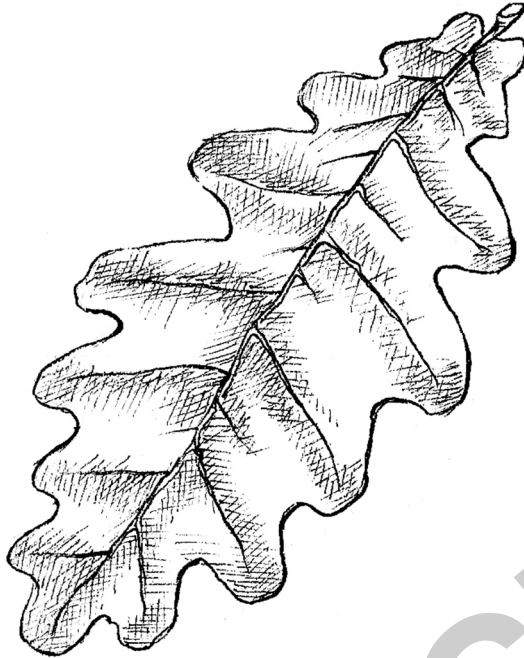
Station 13 – Halloween feiern (3)





Station 17 – Herbstfarben mischen (2)

Eichenblatt:



Diese Farben habe ich benutzt:

Kastanienblatt:



Diese Farben habe ich benutzt:



Station 18 – Ein Herbstspaziergang (1)

